



Arbeitslosenversicherung: Abschluss der Jahresrechnung 2017

Bern, 09.04.2018 - Die Arbeitslosenversicherung schliesst die Jahresrechnung 2017 mit einem Überschuss von 401 Millionen Franken. Somit sinken die Darlehensschulden per Ende 2017 auf 2,2 Milliarden Franken.

Rechnung 2017

Der Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung (ALV) schloss das Rechnungsjahr 2017 mit einem Gesamtertrag von 7,72 Milliarden Franken (2016: 7,58) und Gesamtaufwendungen von insgesamt 7,32 Milliarden Franken (7,42) ab. Der Überschuss betrug 401 Millionen Franken (156). Im Jahresdurchschnitt waren 143'142 Arbeitslose bei der ALV registriert; dies entspricht einer Quote von 3,2% (149'317; 3,3%). Aufgrund des Überschusses konnten im Jahr 2017 Darlehen von 300 Millionen Franken an die Bundesreserven zurückbezahlt werden. Somit sinken die Darlehensschulden per Ende 2017 auf total 2,2 Milliarden Franken. Die gesetzlich vorgeschriebene Schuldenobergrenze belief sich auf 7,7 Milliarden Franken.

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 5,53 Milliarden Franken (5,66) an Arbeitslosenentschädigungen ausbezahlt. Auf Kurzarbeitsentschädigungen entfielen rund 91 Millionen Franken (143) und auf Schlechtwetterentschädigungen rund 55 Millionen Franken (24). Für Insolvenzentschädigungen gab der ALV-Fonds 33 Millionen Franken (36) aus. 637 Millionen Franken (636) wurden für arbeitsmarktliche Massnahmen aufgewendet. Die Bilateralen Abgeltungen betrugen 243 Millionen Franken (212). Die diversen Aufwendungen für Verwaltungskosten beliefen sich auf 728 Millionen Franken (719), der Zinserfolg betrug 5 Millionen Franken (3) und der übrige Erfolg bezifferte sich auf -11 Millionen Franken (6).

Zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung sind die Revision des Jahresabschlusses durch die Eidgenössische Finanzkontrolle sowie die formelle Genehmigung der Jahresrechnung durch den Bundesrat noch ausstehend.

Budget 2018

Gemäss Budget resultieren 2018 ein Gesamtertrag von 7,86 Milliarden Franken (inkl. 499 Millionen Franken finanzielle Beteiligung des Bundes) und Aufwendungen von insgesamt 6,73 Milliarden Franken. Daraus ergibt sich ein Überschuss von 1,13 Milliarden Franken. Die Arbeitslosenversicherung rechnet für 2018 mit einem Jahresdurchschnitt von 130'600 Arbeitslosen (Quote: 2,9%). An die Bundestresorerie können voraussichtlich Darlehen in der Höhe von 1,2 Milliarden zurückbezahlt werden. Die Darlehen werden sich somit per Ende 2018 auf total 1,0 Milliarden Franken belaufen.

Address for enquiries

State Secretariat for Economic Affairs SECO
Holzikofenweg 36
CH-3003 Bern
Tel. +41 58 462 56 56
Fax +41 58 462 56 00

Publisher

State Secretariat for Economic Affairs
<http://www.seco.admin.ch>

Last modification 20.03.2019

Contact

Media enquiries

We kindly request you to address your written media enquiries to
medien@seco.admin.ch

Head of Communications and Media Spokesperson

Antje Baertschi
Tel. +41 58 463 52 75
Fax +41 58 462 56 00
E-Mail

Deputy Head of Communications and Media Spokesperson

Fabian Maienfisch
Tel. +41 58 462 40 20
Fax +41 58 462 56 00
E-Mail

Spokesperson

Livia Willi

Tel. +41 58 469 69 28

Fax +41 58 462 56 00

[E-Mail](#)

Subscribing to news

<https://www.seco.admin.ch/content/seco/en/home/seco/nsb-news.msg-id-70340.html>